

„Vergiss die Todeswand nicht“

Oder: 20 Jahre nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“

27. 11. 2009

Schloss Mikulov – sala terrena

Ankommfn: 9.30 hod.

Moderator

Ivana Denčevová, Redakteurin der Tschechischen Rundfunks 6

I. Konferenzteil: Grussworte – 10.00 hod.

Teilnehmer:

PhDr. Michal Stehlík, Ph.D.

Historiker, Dekan der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität in Prag. Er ist unter anderem Mitglied des Rates des Instituts für das Studium der totalitären Regime, befasst sich auch mit der modernen tschechischen Geschichte, ist Autor der Programme mit der Beziehung zum Grenzland; er realisierte z. B. den historischen Teil des Projekts Wiederkehr des Gedächtnisses der Landschaft - Staré Město pod Landštejnem. Für das Museum in Slavonice schlug er eine neue Ausstellung zur Geschichte der Stadt Slavonice im 20. Jh. vor. Er leitete das Fachteam der Ausstellung Österreich - Tschechien: Geteilt, Getrennt, Vereint, Niederösterreichische Landesausstellung 2009, Telč. Mit dem Tschechischen Fernsehen arbeitete er auf dem Dokument Die Müller von Babice zusammen.

Beitrag: Tschechoslowakei und ihre Grenzen: die Jahre 1918, 1945, 1948

Jiří Runkas

In den achtziger Jahren versuchte er erfolglos, den Eisernen Vorhang in einem Heißluftballon zu überwinden. Er wurde noch vor dem Abflug erwischt, kurz gefangen gehalten, danach wurde ihm sein Reisepass entzogen und er lebte das Leben eines Menschen der zweiten Kategorie.

Beitrag: Mein Fluchtversuch nach Westen

Václav Bařina

Erfolgreich flüchtete er in den achtziger Jahren über den Eisernen Vorhang nach Österreich, später machte er sich in den USA ansässig und wurde zu einem erfolgreichen Kunstschmied. Er lebt in New York.

Beitrag: Meine Flucht nach Westen

Mgr. Petr Šimíček

Oberschullehrer für Geschichte und Tschechische Sprache und Literatur am Olga-Havlová-Gymnasium in Ostrava-Poruba. Seit der Hälfte der 90. Jahre bereitet er und führt Studentenseminare mit den Themen „*Holocaust - Versagen der Menschlichkeit*“ und „*Das tschechoslowakische volksdemokratische Regime in der Realität der 50. Jahre*“ vor. Seit 1997 ist er Koordinator der ASP UNESCO-Projekte am Gymnasium. Mit seinen Kollegen hat er drei Jahrgänge von mittelschulischen Studentenkongressen veranstaltet – I. Jahrgang („*Mythen und Realität der kommunistischen Tschechoslowakei*“), II. Jahrgang (Thema „*Antisemitismus, Holocaust und Juden aus Ostrava*“), III. Jahrgang (Thema „*Tschechoslowakei und Ostrava im Jahre 1968*“).

Beitrag: Wie ich über den Eisernen Vorhang und die moderne Geschichte an der Mittelschule unterrichte

Luděk Navara

Redakteur der Zeitung MF DNES, er arbeitet mit dem Tschechischen Fernsehen zusammen. Im Jahre 2004 hat er das erste Band Geschichten des Eisernen Vorhangs herausgegeben, die später zur Vorlage für eine gleichnamige Fernsehserie geworden sind, die den Elsa- und Trilobit-Preis

gewonnen hat. Zwei von seinen Büchern wurden ins Deutsche übersetzt, im Jahre 2008 hat er den Karel-Havlíček-Borovský-Preis bekommen.

Beitrag: **Der Eiserne Vorhang als eine aus Geschichten zusammengesetzte Geschichte**

Steffen Neumann

Journalist. Er arbeitet als Korrespondent für die Sächsische Zeitung, ist Mitglied des Journalistenvereins n-ost, der sich mit Osteuropa befasst (Netzwerk für Osteuropa-Berichterstattung), er arbeitet mit Frankfurter Allgemeine Zeitung zusammen.

Beitrag: **Die Grenze zwischen Deutschland und Deutschland und Berliner Mauer. Die gegenwärtige Reflektion über die Mauer in der deutschen Gesellschaft**

RNDr. Josef Chytil Ph.D.

Im Jahre 1989 durchlebte er den Fall des Eisernen Vorhangs in der Grenzstadt Mikulov, er nahm am Durchschneiden der Grenzzäune sowie am Treffen mit den Österreichern an der Grenzbrücke teil.

Beitrag: **Fall des Eisernen Vorhangs in meinen Erinnerungen**

Schluss des I.konferenzteiles: 12.30 hod.

Mitagesen: 12.30 hod. – 13.15 hod.

II. Konferenzteil: 13.15 hod

Niklas Perzi

Beitrag: **Wie ich über den Eisernen Vorhang an der Mittelschule in Österreich unterrichtete**

Armin Laussegger

Historiker. Er arbeitet im Ludwig Boltzmann-Institut für Kriegsfolgen-Forschung, befasst sich mit der modernen Geschichte.

Beitrag: **Verschwundene Österreicher. Entführungen der Österreicher in die UdSSR in der Zeit der sowjetischen Okkupation**

Hubert Bayer

Der ehemalige Bürgermeister der österreichischen Stadt Drassenhofen. Der Augenzeuge des Falls des Eisernen Vorhangs aus der österreichischen Seite.

Beitrag: **Fall des Eisernen Vorhangs in meinen Erinnerungen**

Franz Amberger

Journalist. Editor des Buches Grenzenlos. Er befasst sich mit dem deutsch-tschechischen Grenzland und den gegenwärtigen Beziehungen beider Völker.

Beitrag: **Gegenwärtige Reflexion über den Eisernen Vorhang in Ostbayern**

Pavel Vaněk

Archivar. Es hat die philosophische Fakultät an der Masaryk-Universität studiert, in der Gegenwart arbeitet er als Archivar im ABS-Archiv in Brno – Kanice. Er befasst sich mit der Geschichte des tschechoslowakischen Eisernen Vorhangs.

Beitrag: **Entwicklung der Sicherung an der Staatsgrenze zu Österreich in den Jahren 1948-1989.**

Lubomír Morbacher

Historiker. Er arbeitet im slowakischen Institut Gedächtnis des Volkes in Bratislava, befasst sich mit dem Eisernen Vorhang im Grenzgebiet zu Österreich.

Beitrag: **Erschossene und Getötete am tschechoslowakischen Eisernen Vorhang**

Schluss des II.konferenzteiles: 16.00 hod.

Beschluss der Internationalen konferenz: 16.00 hod. – 16.15 hod.